

Anlage 1 – Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Boostedt am 29.11.2021
Zu TOP 3) – Bericht des Bürgermeisters

- 1) Luftreiniger – Der Zuwendungsbescheid über 23.345 € liegt vor. Der Gemeindeanteil an den Beschaffungskosten liegt bei ca. 8.000 €. Ein ausdrücklicher Dank geht an Frau Hamann von der Amtsverwaltung, die sich um die Bestellung der Geräte und das Einwerben der Fördermittel gekümmert hat.
- 2) Die Genehmigung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Boostedt ist eingetroffen. Betroffen hiervon sind die Waldsiedlung, die Feuerwehr sowie der GeloPark. Dadurch können alle B-Pläne in Kraft treten. Sie müssen noch ausgelegt werden.
- 3) Wir sind nun im Hinblick auf den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses einen großen Schritt weiter. Die Baugenehmigung ist bereits beantragt.
- 4) Am Freitagvormittag wurde in der Von-dem-Borne-Straße das Hauptstromkabel bei Baggerarbeiten beschädigt. Es gelang der SWN glücklicherweise noch am selben Tag gegen Mittag, den Schaden zu reparieren.
- 5) Der Abriss der ehemaligen Bundeswehrgebäude zur Baufeldräumung für das künftige Wohngebiet „Waldsiedlung“ hat begonnen.
- 6) Corona-Booster-Impfungen – Es konnte Anfang Dezember 2021 ein Termin vereinbart werden, bei dem ca. 35 Kita-Mitarbeiter*innen geboostert werden. Dies ist eine gute Nachricht, die auch den Kita-Eltern zusätzliche Sicherheit gibt.
- 7) Unser Standortkonzert war ein großer Erfolg. Auch das Sicherheitskonzept hat voll gegriffen. Insgesamt können Spenden in Höhe von 2.400 € verteilt werden. Mein Dank für ihren Einsatz geht an Frau Friedrichs und Frau Clausen von der Amtsverwaltung, den Bauhof, den beiden Hausmeistern Herrn Baeckler und Herrn Vogt sowie an die Feuerwehr und den Helferinnen und Helfern der Jugendfeuerwehr.
- 8) Aus der Öffentlichkeit kam es zu Anfragen, ob bei den Restaurants innerhalb der Gemeinde Überprüfungen hinsichtlich der Einhaltung der aktuellen Corona-Bekämpfungsmaßnahmen erfolgen. Das Ordnungsamt teilte auf Nachfrage mit, dass es keine Kapazitäten hierfür habe. Es wird empfohlen, bei Feststellen von Missständen entsprechende Anzeigen bei der Polizei zu stellen, damit dann gezielt eine anlassbezogene Überprüfung erfolgen kann.

gez. Hartmut König
(Bürgermeister)